

# PRODUKTDATENBLATT

## Sikasil® N Plus

Neutralvernetzender Silcondichtstoff für Verglasungen, Bau- & Sanitärfugen

### BESCHREIBUNG

Sikasil® N Plus ist ein elastischer 1-Komponenten Dichtstoff auf Basis von neutralem Siliconkautschuk. Sikasil® N Plus härtet mit Hilfe von Luftfeuchtigkeit zu einem witterungsbeständigen, elastischen Dichtstoff mit guter Haftung an den gebräuchlichen Baustoffen aus.

### ANWENDUNG

- Abdichtung im Glas- und Fensterbau
- Abdichtung und Einbau von Profilgläsern und Glasbausteinen
- Abdichtung von Fassaden und Brüstungstafeln
- Abdichtung von Anschlussfugen an Metallverkleidungen
- Sanitärfugen

### VORTEILE

- Witterungsbeständig
- Zulässige Gesamtverformung von  $\pm 25$  %
- Langzeitschimmelbeständig
- Lange Lagerfähigkeit
- Gute Haftung auf den meisten bauüblichen Materialien ohne Primer
- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften

### PRODUKTINFORMATION

|                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>Chemische Basis</b>  | Alkoxy-Silicon, feuchtigkeitshärtend   |
| <b>Lieferform</b>       | 300 ml Kartusche, 12 Kartuschen pro Karton   |
| <b>Farbe</b>            | Grau   |
| <b>Haltbarkeit</b>      | 21 Monate ab Produktionsdatum  |
| <b>Lagerbedingungen</b> | Bei kühler und trockener Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen +10 °C und +25 °C. Muss vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Hinweise auf der Verpackung beachten! |

|                    |   |                |
|--------------------|---|----------------|
| Dichte             | ~1,05 kg/l  | (ISO 1183-1 A) |
| Produktdeklaration | EN 15651-1: F EXT-INT CC, 25 LM<br>EN 15651-2: G-CC, 25 LM<br>EN 15651-3: S XS1 |                |

## TECHNISCHE INFORMATION

|                               |  |                    |
|-------------------------------|--|--------------------|
| Shore A Härte                 | ~22 (nach 28 Tagen) (+23 °C / 50 % r. F.)  | (ISO 868)          |
| Sekantenmodul                 | ~0,35 N/mm <sup>2</sup> bei 100 % Dehnung (+23 °C / 50 % r. F.)  | (ISO 8339)         |
| Bruchdehnung                  | ~480 % (+23 °C / 50 % r. F.)   | (ISO 37)           |
| Rückstellvermögen             | > 75 %   | (ISO 7389)         |
| Widerstand gegen Weiterreißen | ~4,5 N/mm  | (ISO 34, method C) |
| Zulässige Gesamtverformung    | ±25 %  | (ISO 9047)         |
| Feuerwiderstand               | Klasse E   | (DIN EN 13501-1)   |
| Einsatztemperatur             | -40 °C min. / +150 °C max.   |                    |
| Fugenausbildung               | Fugenanordnung und -abmessung sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Fugenabdichter hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fugen zu verändern. Berechnungsgrundlage für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte des Fugendichtstoffs und der angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und deren Größe. Im allgemeinen sollte die Fugenbreite bei Bewegungsfugen zwischen 10 und 25 mm liegen und ein Breiten/Dicken Verhältnis von 2:1 ist einzuhalten. |                    |

## VERARBEITUNGSHINWEISE

| Verbrauch | Fugenbreite [mm] | Fugentiefe [mm] | Fugenlänge [m] pro 300 ml Kartusche |
|-----------|------------------|-----------------|-------------------------------------|
|           | 10               | 10              | 3,0                                 |
|           | 15               | 10              | 2,0                                 |
|           | 20               | 10              | 1,5                                 |

Tatsächlicher Verbrauch ist von der Rauigkeit und Aufnahmefähigkeit des Untergrundes abhängig.  
Die angegebenen Werte sind ohne zusätzliches Material für Porosität, Ausgleich von Toleranzen und Unebenheiten, Überschuss für das Abziehen oder ähnlichem berechnet.

|                         |  |              |
|-------------------------|--|--------------|
| Standvermögen           | 0 mm   | (ISO 7390)   |
| Lufttemperatur          | +5 °C min. / +40 °C max.   |              |
| Untergrundtemperatur    | +5 °C min. / +40 °C max.   |              |
| Aushärtegeschwindigkeit | ~2 mm/24 Stunden (+23 °C / 50 % r. F.)<br>* Sika Corporate Quality Procedure | (CQP* 049-2) |
| Hautbildungszeit        | ~25 Minuten (+23 °C / 50 % r. F.)  | (CQP 019-1)  |

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

## WICHTIGE HINWEISE

- Sikasil® N Plus darf nicht angewendet werden in Fugen mit dauernder Wassereinwirkung, z. B. Schwimmbäder, Aquarien und Trinkwasserbehälter
- Sikasil® N Plus ist nicht geeignet für "Structural Glazing" Anwendungen oder Spiegelverklebungen sowie

in Kontakt mit Lebensmitteln.

- Sikasil® N Plus ist weder getestet noch empfohlen im medizinischen oder pharmazeutischen Bereich.
- Sikasil® N Plus nicht auf saugenden Untergründen wie Naturstein, Marmor oder Granit einsetzen.
- Nicht geeignet für den Einsatz bei Fugen unter mechanischen Lasten oder Abrieb (z.B. Bodenfugen).
- Der Farbton kann durch die Einwirkung von Umwelt und Fremdeinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung). Die nicht auszuschließenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen Eigenschaften des Produkts.
- Sikasil® N Plus kann nicht überstrichen werden.
- Für den Vernetzungsmechanismus ist ein ausreichender Feuchtigkeitszutritt aus der Umgebung (Luft, Untergrund) notwendig. Besonders zu beachten bei Anwendungen auf nichtsaugenden Untergründen.
- Sikasil® N Plus ist mit einer Vielzahl von Fensterlacken und -lasuren verträglich. Im Einzelfall ist eine Prüfung durchzuführen.
- Nicht auf Teflon, PE, PP, Polystyrol, bituminösen Untergründen oder anderen öl- oder weichmacherhaltigen Untergründen, z. B. EPDM, Naturkautschuk oder bestimmten Kunststoffen einsetzen. (bzw. Vorversuche durchführen oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater)

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter [www.sika.at](http://www.sika.at)

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss sauber, frei von Staub, losen Bestandteilen, Ölen und Fetten sein. Farbreste, Zementmilch, alte Dichtstoffreste und andere, schlecht haftende Partikel müssen vollständig entfernt werden. Der Untergrund muss eine ausreichende Festigkeit aufweisen, um die Beanspruchung durch den Dichtstoff während der Bewegung aufnehmen zu können. Staub und andere lose Bestandteile müssen vor der Verwendung von Aktivatoren, Primer oder Dichtstoffen komplett entfernt werden. Zur Entfernung können Drahtbürsten, Strahlgeräte oder andere passende mechanische Werkzeuge verwendet werden. Sikasil® N Plus haftet ohne Primer und/oder Aktivator. Für optimale Haftung auf kritischen Untergründen und

anspruchsvollen Anwendungen wird folgende Fugenvorbereitung empfohlen:

### Nicht poröse Untergründe

Aluminium, eloxiertes Aluminium, Edelstahl, Kupfer, Messing, Titan-Zink, galvanisierter Stahl, pulverbeschichtete Metalle oder glasierte Fliesen mit einem Schleifvlies anschleifen und anschließend mit einem sauberen Tuch und Sika® Aktivator- 205 vorbehandeln. Abluftzeit mind. 15 Minuten (max. 6 Stunden). Glas mit Sika® Cleaner P reinigen.

### Poröse Untergründe

Beton, Ziegel, Putz und Holz reinigen und anschließend mittels Pinsel Sika® Primer-3 N auftragen. Abluftzeit mind. 30 Minuten (max. 8 Stunden).

### Zu beachten:

Haftungstests auf projektspezifischen Untergründen müssen durchgeführt werden. Dem Vorbehandlungsprozess muss von allen Projektpartnern vor der Anwendung zugestimmt werden. Für nähere Informationen den Technischen Service von Sika kontaktieren. Die angegebenen Abluftzeiten gelten bei 23°C / 50% r.F. Primer sind ausschließlich Haftvermittler, sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen, noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern. Primer verbessern jedoch die Dauerhaftigkeit der Verklebung.

## VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE

### Maskieren

Für die Anwendung bei schmalen oder optisch anspruchsvollen Fugen wird ein Maskierband empfohlen. Nach der Dichtstoffapplikation Maskierband innerhalb der Hautbildezeit entfernen.

### Hinterfüllmaterial

Nach der erforderlichen Untergrundvorbereitung ist eine passende Hinterfüllschnur auf die erforderliche Tiefe einzubringen.

### Vorbehandlung mit Primer

Falls notwendig sind die Fugenflanken mit einem Primer vorzubehandeln. Primer nicht übermäßig verwenden, um Pfützenbildung am Fugengrund zu verhindern.

### Verarbeitung

Sikasil® N Plus wird gebrauchsfertig geliefert. Kartusche aufschneiden und Düsenspitze an die Fugendimension anpassen. Sikasil® N Plus mit Hand-, Akku oder Druckluftpistole unter Vermeidung von Lufteinschlüssen einbringen, sodass die Fugenflanken vollständig benetzt werden.

### Abglätten

Mit Spachtel oder anderen geeigneten Werkzeugen abziehen und gegen die Fugenflanken pressen, um eine gute Adhäsion zu gewährleisten. Bei Bedarf kann die Fuge mit kompatiblen Abglättmittel (z.B. Sika® Abglättmittel) abgezogen werden. Kein Abglättmittel mit Lösemittel verwenden. Maskierband vor Hautbildezeit

entfernen.

## WERKZEUGREINIGUNG

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Sika® Remover-208 und/oder Sika® Cleaning Wipes-100. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter [www.sika.at](http://www.sika.at) abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

### Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23

A-6700 Bludenz

Tel: 05 0610 0

Fax: 05 0610 1901

[www.sika.at](http://www.sika.at)



### PRODUKTDATENBLATT

Sikalil® N Plus

Jänner 2021, Version 01.01

020514030000000017

SikalilNPlus-de-AT-(01-2021)-1-1.pdf